

Chorgesang als Charakterschule

Männergesangsverein zeichnet verdiente Sänger und Förderer aus – Ehrenmitglieder ernannt

Bodenwöhr. (ins) „Wieder neigt sich der Tag zu Ende und es war die Gemeinschaft sehr schön“. Mit dieser Zeile beginnt das Vereinslied des Männergesangsvereins. Zur Melodie aus Franken hat Dirigent Bernhard Schmidhuber den Text verfasst. Dass die Gemeinschaft beim MGV hoch im Kurs steht, belegte einmal mehr die Mitgliederverehrung für Sänger und Förderer.

Vorsitzender Christian Lutter konnte dann neben den Mitgliedern eine Reihe von Ehrengästen im historischen Gewölbe des Brauereigasthofes Jacob begrüßen. Darunter Siegmund Kochherr als Vertreter des Oberpfälzer Sängerkreises und des Bayerischen Sängerbundes, Schirmherr Dr. Johann Vielberth mit Gattin, Bürgermeister Richard Stabl, gleichzeitig 2. Vorsitzender, Fahnenmutter Rosa Braun, Ehrenvorstand Alfred Spindler, Chronist und Ehrenmitglied Heribert Braun sowie Ehrenmitglieder Peter Hartinger und Albin Hüttl. Lutter ging auf Ereignisse in der Vereinsgeschichte ein.

Die beiden ältesten Jubilare werden für 65 und 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Damals nach Kriegsende konnte der Verein erst nach Freigabe durch die Besatzungsmächte

wieder mit den Singstunden beginnen. In dieser schwierigen Zeit sind Rudolf Danhauser 1948 und Heribert Braun 1951 als aktive Sänger beigetreten. Die Singstunden fanden damals schon beim „Jacob“ statt. In den 60iger Jahren gab es einen Einbruch in der Sängerzahl und der MGV stand zeitweise auf der Kippe. Vor 40 Jahren begann der Chor wieder zu wachsen. 1975 verjüngte sich die Vorstand unter Leitung von Alfred Spindler und bis zum 100-jährigen Bestehen 1979 wuchs die Zahl der aktiven Sänger auf über 40 an.

„Was mir und natürlich der ganzen Vorstandschaft Sorge bereitet, ist die leider sinkende Zahl der aktiven Sänger und der steigende Altersdurchschnitt“ so Lutter. Er nutzte die Gelegenheit, an die fördernden Mitglieder zu appellieren, auch probeweise zur Singstunden zu kommen.

„Singen ist das einzige musikalische Instrument das aus dem Herzen kommt“ betonte Kochherr und nannte die Sänger ein „Vorbild für die Jugend“. Zum Chor gehöre auch ein guter Chorleiter, der die Sänger zu motivieren versteht.

Bürgermeister Richard Stabl, Sangesbruder und stellvertretender MGV-Vorsitzender betonte die Leistungen der Jubilare. „Seit vielen Jahren schenkt ihr den Menschen in Bodenwöhr, der Oberpfalz und oft auch



Bürgermeister Richard Stabl (von rechts), Vorsitzender Christian überreichen Siegfried Neumeier und Alois Feldmeier die Urkunde z rennmitgliedschaft. Siegmund Kochherr und Dirigent Bernhard Schmid Bilder:

weit darüber hinaus mit unserem gemeinschaftlichen Gesang Freude“.

Chronist Heribert Braun ging dann vor den jeweiligen Ehrungen auf die Beitrittsjahre der Jubilare näher ein und berichtete von so manch lustiger Begebenheit. Mit der Urkunde des Männergesangsvereins wurden folgende passive Mitglieder geehrt: 10 Jahre: Erika Eckert, Marianne Enhuber, Alois Feldmeier jun., Gerda Füll, Daniel Hieninger, Josef Kagerer, Georg Lehner, Heinz Porsch jun., Helmut Sauerer, Herbert Schießl, Johann Schießl, Werner Schmied, Karl Weinfurter, Markus Weixler, Maxi-

milian Weixler. 20 Jahre: R Harsch, Dieter Kalkofen, M Kraus, Manfred Ludwig, Schmidhuber. 30 Jahre: Michaelinger, Heribert Braun jun., I hann Vielberth, Joachim Kubik gang Meischner, Karl Schwarzgen Wätzold. 65 Jahre: Rudol hauser.

Für ihre aktive Mitgliedschaft den geehrt: 10 Jahre: Bernhainer, Daniela Schmidhuber. Sie ten eine Urkunde. 20 Jahre Jos Urkunde und BSB-Abzeichen ber. 30 Jahre Christian Lutter I de und BSB-Abzeichen in Gc Jahre: Alois Feldmeier, Peter I ger, Siegfried Neumeier. Sie erl die Urkunde vom Verband Ob zer Chöre mit Nadel. 60 Jahre bert Braun sen., der Chronist, rator und Textdichter im MGV, mit der Ehrennadel und eine U de des Deutschen Sängerbunc ehrt. Eine besondere Ehrung noch Alois Feldmeier und Si Neumeier zuteil. Sie wurden ; rennmitgliedern ernannt.



Für ihre fördernde Mitgliedschaft über 10, 20, 30 und 65 Jahre wurden diese MGV-Mitglieder geehrt.

Neues Klavier

Großzügige Spende an Männergesangsverein



Bei der Übergabe setzte sich Daniela Schmidhuber ans Klavier. Ihr lauschten (von links) Vorsitzender Christian Lutter, Spender Dr. Johann Vielberth, Dirigent Bernhard Schmidhuber und stellvertretender MGV-Vorsitzender Bürgermeister Richard Stabl. Bild: ins

Bodenwöhr. (ins) Beim Ehrenabend des Männergesangsvereins 1879 durften sich Mitglieder nicht nur über die erhaltenen Ehrungen für langjährige treue Mitgliedschaft und für aktives Mitwirken freuen. An diesem Abend präsentierte Vorsitzender Christian Lutter auch voller Stolz ein neues Klavier, ein Instrument aus der Baureihe „Family of Steinway-Designed Pianos“.

Diese großzügige Spende erhielt der Männergesangsverein von seinem langjährigen Mitglied Dr. Johann Vielberth, der auch beim 125-jährigen Vereinsbestehen 2004 die Schirmherrschaft übernommen hatte. Dr. Vielberth, ein gebürtiger Bo-

denwöhrer, zeigte mit dieser Spende, dass ihm an seinem Heimatort einiges liegt und er weiterhin ihm verbunden ist.

Er weilte an diesem Abend mit seiner Gattin auch unter den Sangesbrüdern und konnte dabei für seine 30-jährige Mitgliedschaft beim MGV ausgezeichnet werden. Zwischen dem MGV und Dr. Vielberth besteht eine gute Beziehung, zum „runden“ Geburtstag besuchten ihn die Sänger zum Ständchensingen in Zeitlarn.

Dr. Vielberth hatte die Idee für ein neues Klavier bereits beim Chorkonzert im April angedeutet. Christian Lutter versicherte: „Wir werden es sicher in Ehren halten und versuchen, unseren kulturellen Auftrag hier in Bodenwöhr noch recht lange zu erfüllen“. Er dankte herzlich für diese Spende.